

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung

**Gewalttätige Auseinandersetzung zweier Großfamilien in Nienburg**

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD), eingegangen am 17.06.2020 - Drs. 18/6790  
an die Staatskanzlei übersandt am 24.06.2020

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung  
vom 06.07.2020

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Laut einer Pressemitteilung der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg<sup>1</sup> kam es am 12. Juni 2020 in Nienburg zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen zwei Großfamilien, in deren Verlauf sich 50 bis 60 Angehörige der Familien u. a. mit einer Eisenstange, einem Messer und einer Gartenhacke bekämpften. Der Streit zwischen den Familien werde seit langer Zeit in der Öffentlichkeit ausgetragen.

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Wie schon zu vorangegangenen Kleinen Anfragen (Drs. 18/973, Drs. 18/3427, Drs. 18/4342, Drs. 18/4803, Drs. 18/5366, Drs. 18/5377, Drs. 18/5504) ausgeführt wurde, bildet die Bekämpfung der Clankriminalität respektive krimineller Clanstrukturen seit Jahren einen Schwerpunkt der Kriminalitätsbekämpfung in Niedersachsen. Dazu wurde letztlich 2018 mit der Landesrahmenkonzeption zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen in Niedersachsen ein ganzes Bündel von Maßnahmen zur Bekämpfung der Clankriminalität initiiert, umgesetzt und zur Anwendung gebracht.

In der Stadt Nienburg besteht seit ca. zwei Jahren ein Konflikt zwischen zwei Großfamilien. Im Verlauf dieses Konfliktes kam es vermehrt zu öffentlich ausgetragenen Auseinandersetzungen mit zum Teil hohem Gewaltpotenzial u. a. unter Einsatz von Hieb-/Stichwaffen.

Mit Beginn der ersten Auseinandersetzung im Jahr 2018 hat die Polizei reagiert. Neben einer eigens gebildeten Aufbauorganisation wurden anlassbezogen verschiedenste, teils sehr intensive, präventive und repressive Maßnahmen getroffen. Die Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg hat darüber hinaus im Jahr 2019 den interdisziplinären Arbeitskreis „Großfamilien“ eingerichtet. Gleichwohl ist es auch in der Folge zu verschiedensten Einsätzen aufgrund der Auseinandersetzungen gekommen.

**1. Welcher Nationalität(en) sind die an der Auseinandersetzung beteiligten Personen? Es wird um Aufschlüsselung nach Nationalität und Anzahl gebeten.**

An der Auseinandersetzung am 12.06.2020 waren 15 Personen unmittelbar beteiligt. Alle Beteiligten haben die deutsche Staatsangehörigkeit.

---

<sup>1</sup> <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/57922/4623465>.

**2. Haben beteiligte Personen einen Migrationshintergrund? Es wird um Aufschlüsselung nach Migrationshintergrund und Anzahl gebeten. Falls eine diesbezügliche Angabe nicht möglich ist, wird um Angabe der Vornamen der beteiligten Personen gebeten.**

Ein etwaiger Migrationshintergrund ist kein polizeiliches Erfassungskriterium.

Aufgrund der noch laufenden Ermittlungen und des letztlich eingrenzbaren Personenkreises können sowohl aus datenschutzrechtlichen Gründen als auch zum Schutz des Persönlichkeitsrechts zu den Vornamen der beteiligten Personen keine Angaben gemacht werden.

**3. Sind die beteiligten Personen Angehörige krimineller Clanstrukturen?**

Die Auseinandersetzungen in Nienburg stehen im Kontext eines Konfliktes zwischen zwei rivalisierenden Großfamilien. Die Straftaten der beteiligten Personen werden gemäß der Landesrahmenkonzeption zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen in Niedersachsen als Clankriminalität bewertet.

(Verteilt am 10.07.2020)